Gemeinde Kreuzau
Sozial- und Sportamt – Herr Steg
BE: Herr Steg
Kreuzau, 19. November 2009

Vorlagen-Nr. 56/2001

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Sportausschuss	31.05.2001
Hauptausschuss	12.06.2001
Rat	27.06.2001

TOP: Errichten einer Skateranlage in Kreuzau

I. Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Sportausschusses vom 28.08.2000 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Standort für die Skateranlage zu suchen, bei dem keine zusätzlichen Kosten für die Befestigung des Platzes anfallen.

Die Suche nach einer solchen Fläche ist bisher ergebnislos verlaufen. Dennoch wurde inzwischen eine kostengünstige Möglichkeit gefunden, die geplante Maßnahme durchzuführen. Dazu soll die bisherige 100m Laufbahn zwischen Festhalle und Sporthalle teilweise befestigt werden. Diese kann aufgrund des Sporthallenneubaus für den Schulsport nicht mehr genutzt werden. Die Kosten für diese Befestigung belaufen sich nach einem Angebot der Firma Wienands auf ca. 20.000 DM bei einer Ausbaulänge von 35 m und einer Breite von ca. 7,50 m. Vorteil dieser Fläche gegenüber den bisherigen Standorten ist, dass kein zusätzlicher Sicherheitszaun errichtet werden muss und dass der Untergrund als Tragschicht verwendet werden kann.

Für die Geräte fallen je nach Ausstattung der Anlage nach einem Angebot der Firma Concrete nochmals Kosten in Höhe von 16.500 – 20.000 DM an. Hierzu haben die Maifreunde Kreuzau wie im vergangenen Jahr aus dem Erlös des Maifestes einen Betrag von 3.000 DM gespendet. Insgesamt stehen hieraus also 6.000 DM zur Verfügung. Zudem hat ein ehemaliger Geschäftsführer eines Papier verarbeitenden Werkes gemeinsam mit seinem Bruder einen Betrag von 10.000 DM gespendet, der hierfür eingesetzt werden soll. Darüber hinaus kann beim Kreisjugendamt Düren ein Zuschuss beantragt werden. Dieser beträgt grundsätzlich 20% der Anschaffungskosten, höchstens aber 20.000 DM.

Zur Finanzierung der Befestigungskosten wurden die Sparkasse Düren und die Volksbank Rureifel eG um eine Spende gebeten. Das Ergebnis hierzu steht noch aus.

Sollte es möglich sein, die Skateranlage ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde Kreuzau zu errichten, wird empfohlen, eine solche Anlage auf der ehemaligen Laufbahn zwischen der Festhalle und der Sporthalle zu errichten, da hier die Kosten am geringsten sind. Ein Lageplan sowie ein Plan über mögliche Aufbauten sind als Anlage beigefügt.

II. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Die gesamte Maßnahme wird aus Spenden und Zuschüssen finanziert. Kosten entstehen für die Gemeinde Kreuzau daher nicht.

III. Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Skateranlage errichten zu lassen, wenn die entstehenden Kosten aus Spenden und Zuschüssen gedeckt sind. Standort für diese Anlage ist die ehemalige 100m Laufbahn zwischen Festhalle und Sporthalle“.

Der Bürgermeister

- Ramm -

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _____

Enthaltungen: _____